

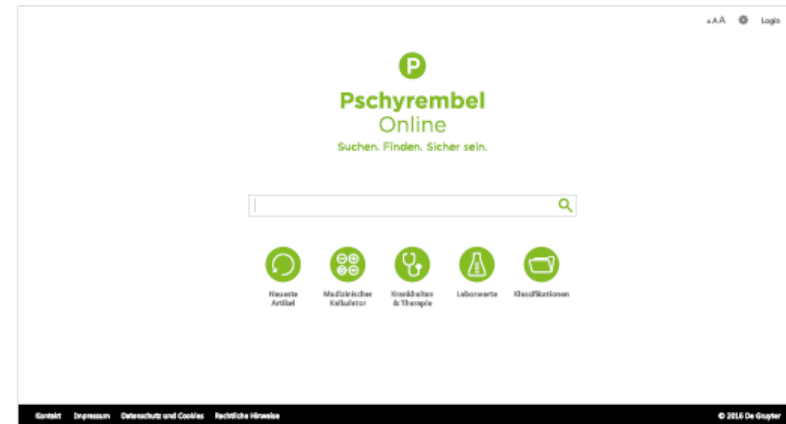


Pschyrembel Online

Suchen. Finden. Sicher sein.



Pschyrembel Online



PSCHYREMBEL:

Das renommierte Klinische Wörterbuch bürgt seit über 125 Jahren für **inhaltliche Qualität**.

PSCHYREMBEL ONLINE:

Die Datenbank für gesichertes medizinisches und pharmazeutisches Fachwissen – jetzt mit neuer Benutzeroberfläche. Alle klinisch relevanten Begriffe werden regelmäßig aktualisiert und lassen sich jetzt noch schneller und einfacher finden.



SO MACHT SUCHEN SPASS.

Aufgeräumt, übersichtlich – und schnell, so präsentiert sich die neue Benutzeroberfläche: Sie finden alle Artikel mit nur einem Klick. Dabei hilft Ihnen die fehlertolerante Suche genauso wie die Autovervollständigung. Ab jetzt kommen Sie auch mit der Sucheingabe von Abkürzungen oder englischen Fachbegriffen sofort ans Ziel.



FINDEN SIE ALLES WICHTIGE IN 15 SEKUNDEN.

Jeder Artikel beginnt mit einer knappen Zusammenfassung. Diese enthält die wichtigsten Fakten - bei Krankheiten beispielsweise Ursache, Diagnostik, Therapie und Prognose. Und das in maximal sechs Zeilen. Beim schnellen Erfassen des vollen Artikels helfen die neue intuitive Gliederung, die verständlichere Sprache und 90 % weniger Abkürzungen als beim alten Pschyrembel.



FACHWISSEN TRANSPARENT GEMACHT.

Alle Pschyrembel-Artikel wurden von Medizin-Experten verfasst und sorgfältig redaktionell geprüft. Sie enthalten Links auf alle deutschsprachigen Leitlinien. Zudem ist jeder Artikel mit dem Namen des Autors sowie dem Datum der letzten Aktualisierung gekennzeichnet.



SICHERHEIT BEIM THEMA MEDIZIN.

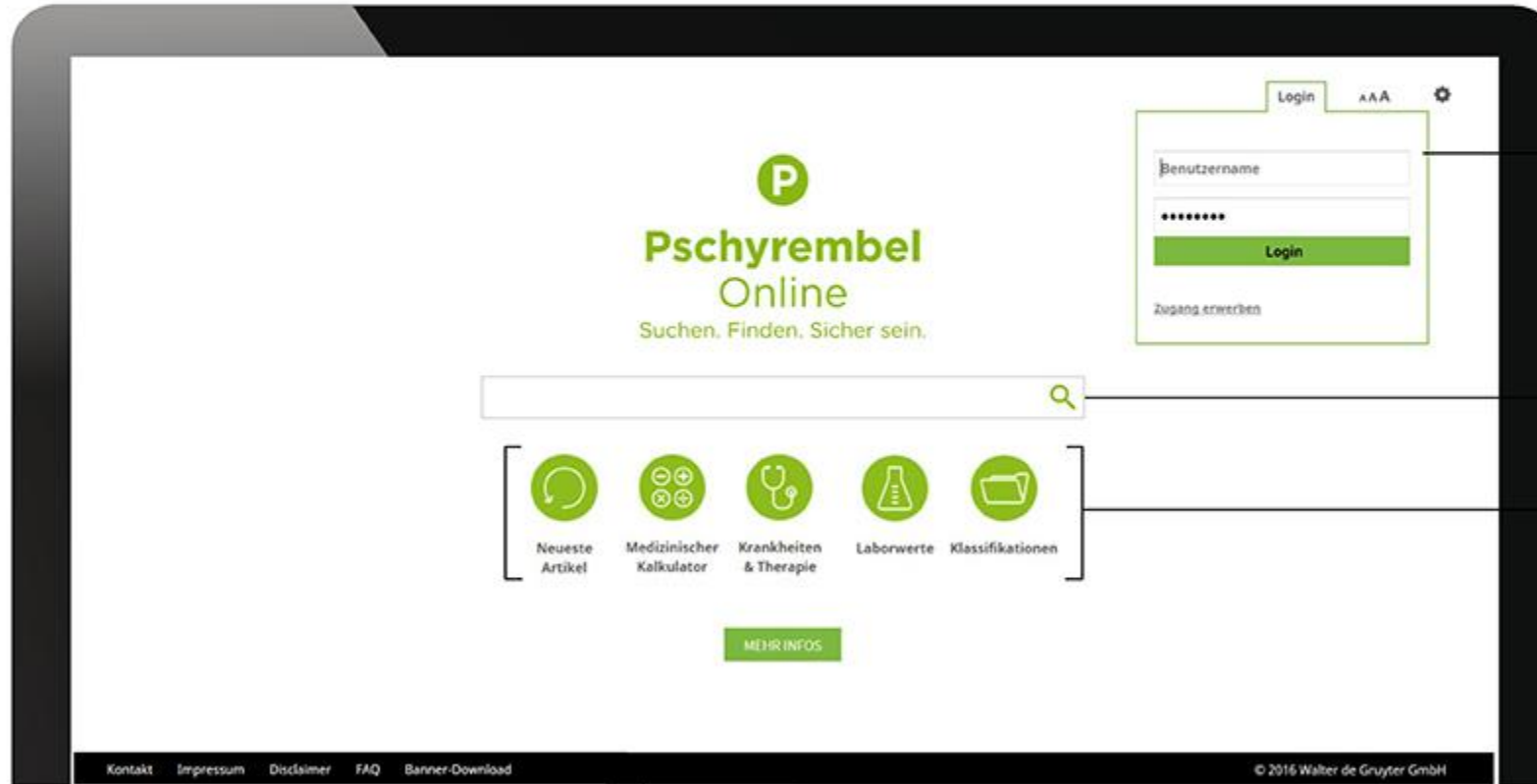
Alle klinisch relevanten Fachbegriffe sowie Fotos, Grafiken und Tabellen werden regelmäßig überarbeitet und aktualisiert, damit Sie die richtigen Entscheidungen treffen. Zum Wohl Ihrer Patienten. Da können Sie sicher sein.



WAS ENTHÄLT DIE DATENBANK?

- Pschyrembel Online umfasst nicht nur das Klinische Wörterbuch, sondern die Inhalte aus weiteren 12 Pschyrembel-Titeln inkl. Hunnius Pharmazeutisches Wörterbuch
- Alle klinisch relevanten Fachbegriffe
- Alle neu zugelassenen Wirkstoffe
- Berücksichtigung aktueller Leitlinien, Arzneimittel-Zulassungen sowie klinisch relevanter Statistiken und gesetzlicher Neuerungen
- Zahlreiche Abbildungen, Tabellen und Videos
- Detaillierte fachspezifische Inhalte und Stichwörter zu speziellen Befundparametern und sehr seltenen Krankheiten

1 STARTSEITE



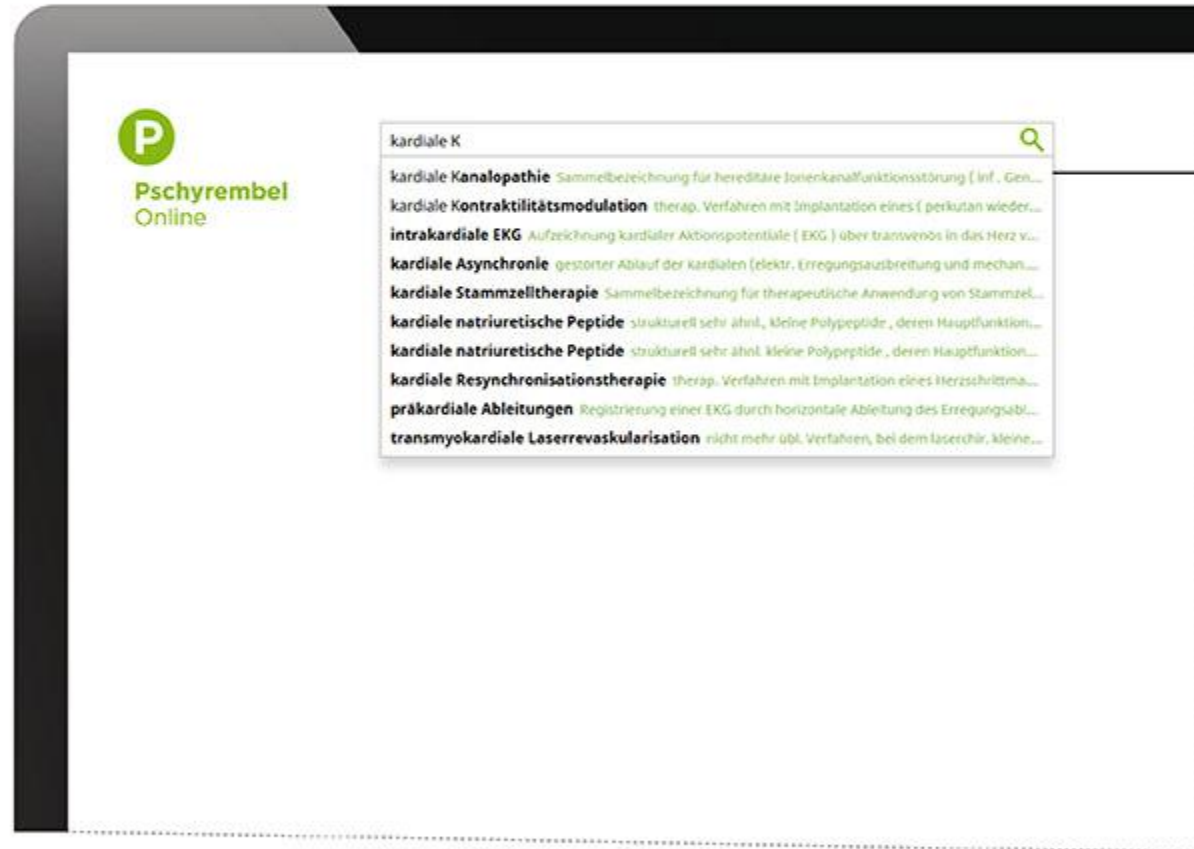
Login für Kunden mit einer Einzelplatzlizenz/ Institutionelle Kunden (Mehrplatzlizenz) werden mittels IP-Adresse(n) erkannt

Suche

Weiterführende medizinische Informationen

Häufig gestellte Fragen und Antworten

2 SUCHE



The screenshot shows the Pschyrembel Online search interface. On the left, there is a logo with a green circle containing a white 'P' and the text 'Pschyrembel Online'. In the center, a search bar contains the text 'kardiale K'. Below the search bar, a dropdown menu displays a list of search suggestions, each with a brief description. A magnifying glass icon is visible in the top right corner of the search bar. A line points from the text 'Autovervollständigung und Autokorrektur' to the search bar area.

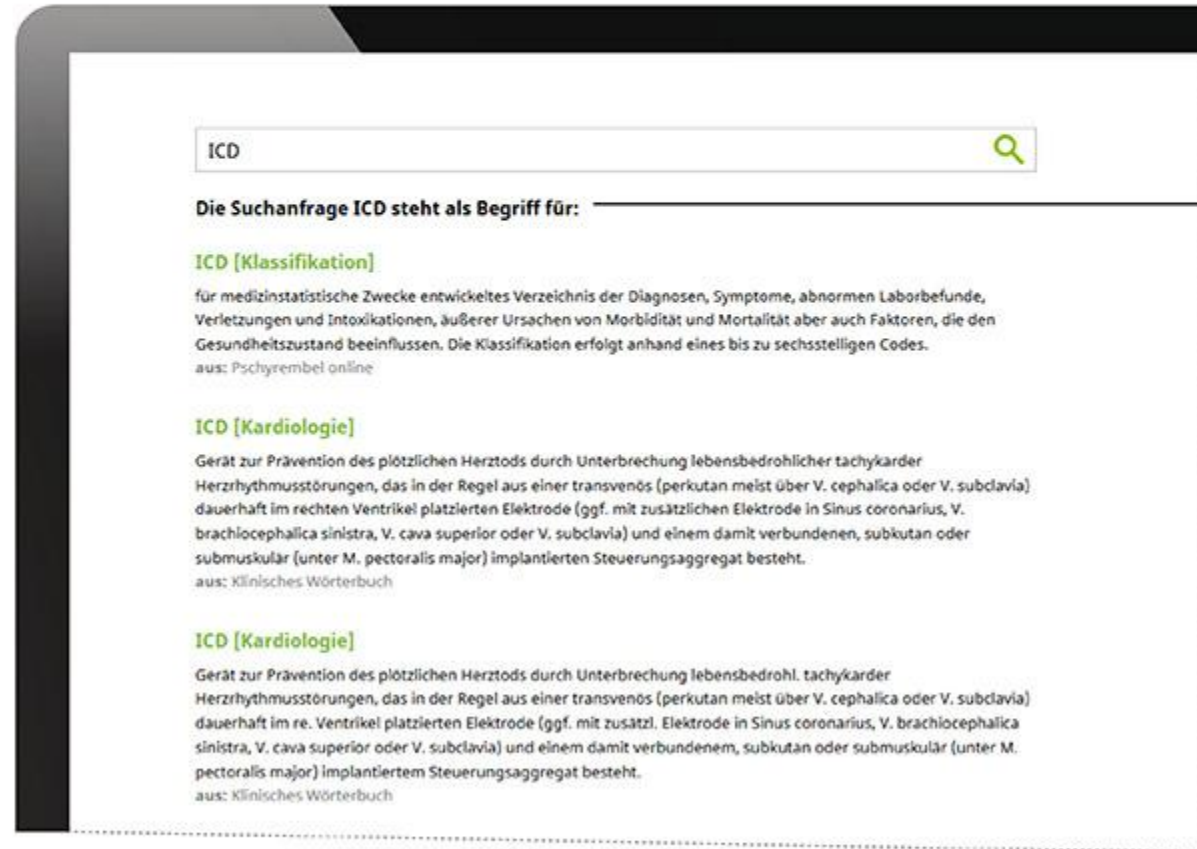
P
Pschyrembel
Online

kardiale K

- kardiale Kanalopathie Sammelbezeichnung für hereditäre Ionenkanalfunktionsstörung (Inf . Gen...
- kardiale Kontraktilitätsmodulation therap. Verfahren mit Implantation eines (perkutan wieder...
- intrakardiale EKG Aufzeichnung kardialer Aktionspotentiale (EKG) über transvenös in das Herz v...
- kardiale Asynchronie gestörter Ablauf der kardialen (elektr. Erregungsausbreitung und mechan...
- kardiale Stammzelltherapie Sammelbezeichnung für therapeutische Anwendung von Stammzel...
- kardiale natriuretische Peptide strukturell sehr ähnl. kleine Polypeptide , deren Hauptfunktion...
- kardiale natriuretische Peptide strukturell sehr ähnl. kleine Polypeptide , deren Hauptfunktion...
- kardiale Resynchronisationstherapie therap. Verfahren mit Implantation eines Herzschritzma...
- präkardiale Ableitungen Registrierung einer EKG durch horizontale Ableitung des Erregungsabl...
- transmyokardiale Laserrevaskularisation nicht mehr üb. Verfahren, bei dem laserchr. kleine...

Autovervollständigung
und Autokorrektur

3 UNKLARE SUCHANFRAGE



The screenshot shows a search bar with the text 'ICD' and a magnifying glass icon. Below the search bar, the text reads 'Die Suchanfrage ICD steht als Begriff für:'. There are three search results listed, each with a title in green and a description in black. The first result is 'ICD [Klassifikation]' with a description about a medical classification system. The second and third results are 'ICD [Kardiologie]' and describe an ICD device for preventing sudden cardiac death. Each result includes a source attribution at the bottom.

ICD

Die Suchanfrage ICD steht als Begriff für:

ICD [Klassifikation]
für medizinstatistische Zwecke entwickeltes Verzeichnis der Diagnosen, Symptome, abnormen Laborbefunde, Verletzungen und Intoxikationen, äußerer Ursachen von Morbidität und Mortalität aber auch Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen. Die Klassifikation erfolgt anhand eines bis zu sechsstelligen Codes.
aus: Pschyrembel online

ICD [Kardiologie]
Gerät zur Prävention des plötzlichen Herztods durch Unterbrechung lebensbedrohlicher tachykarder Herzrhythmusstörungen, das in der Regel aus einer transvenös (perkutan meist über V. cephalica oder V. subclavia) dauerhaft im rechten Ventrikel platzierten Elektrode (ggf. mit zusätzlichen Elektrode in Sinus coronarius, V. brachiocephalica sinistra, V. cava superior oder V. subclavia) und einem damit verbundenen, subkutan oder submuskulär (unter M. pectoralis major) implantierten Steuerungsaggregat besteht.
aus: Klinisches Wörterbuch

ICD [Kardiologie]
Gerät zur Prävention des plötzlichen Herztods durch Unterbrechung lebensbedrohli. tachykarder Herzrhythmusstörungen, das in der Regel aus einer transvenös (perkutan meist über V. cephalica oder V. subclavia) dauerhaft im re. Ventrikel platzierten Elektrode (ggf. mit zusätzl. Elektrode in Sinus coronarius, V. brachiocephalica sinistra, V. cava superior oder V. subclavia) und einem damit verbundenem, subkutan oder submuskulär (unter M. pectoralis major) implantiertem Steuerungsaggregat besteht.
aus: Klinisches Wörterbuch

Anzeige aller relevanten Suchbegriffe bei Suchanfrage eines mehrdeutigen Begriffs

5 ANZEIGE LINKE SPALTE

Blitzschnell
navigieren

P
**Pschyrembel
Online**

Häufigkeit
Pathogenese
Einteilung
Ursache
Klinik
Komplikation
Diagnose
Therapie
Prognose
Prävention

weitere Artikel

Herzinsuffizienz

Allgemeinmed., Innere Med., Infektiolo

Herz|in|suffizienz
myokardiale Dysfunktion m
entspr. Förderleistung zu er

Häufigkeit
Inzidenz und Prävalenz mit Le
Deutschland.

Pathogenese
kurzfristige Stabilisierung der
Organe durch erhöhte kardia
Barorezeptoren und inf. perip
Aktivierung des Sympathikus
Sekretion von Vasokonstrikt
natriuretischer Peptide (s. un
Vasodilatoren; konsekutiv fi

Herz|in|suffizienz
myokardiale Dysfunktion mit der kardialen Unfähigkeit, eine den Anfor
erbringen.
aus: Klinisches Wörterbuch

Herzinsuffizienz
unzureichende Pumpfunktion des Herzens infolge Myokardschadens, ir
Organe mit Sauerstoff.
aus: Sozialmedizin

Herz|in|suffizienz
myokardiale Dysfunktion mit der kardialen Unfähigkeit, eine den Anfor
erbringen.
aus: Naturheilkunde

Herz|in|suffizienz
myokardiale Dysfunktion mit der kardialen Unfähigkeit, eine den Anfor
erbringen.
aus: Psychiatrie, Klinische Psychologie und Psychotherapie

Volltext-Treffer anzeigen

Klick auf
„Volltext-Treffer
anzeigen“

6 VOLLTEXTTREFFER LINKE SPALTE

Eingrenzung
auf relevantes
Fachgebiet
möglich

P
Pschyrembel Online

FACHGEBIETE

- AINS 79
- Allg. Pharmazie, Pharmakol. u. Toxikol. 12
- Allgemeinmed., Innere Med., Infektiologie 195
- Augen, HNO, ZMK, Zahnheilk. 3
- Chirurgische Fachgebiete 23
- Grundlagenfächer 61
- Gynäkol. u. Urol., Sexualmed., STD 11
- Heil- und Therapieberufe 19
- Komplementärmedizin 59
- Neurologie, Psychiatrie, Psychother. 15
- Pathol., Mikrobiol., Labor-Med., Hämostaseol., Transfusionsmed. 30
- Pädiatrie, Neonatol., Humangenetik 31
- Radiol., Nuklearmedizin u. Strahlenther. 13
- Spez. Pharmakother. 172
- Weitere Bereiche

Herzinsuffizienz

Herz|in|suffizienz
myokardiale Dysfunktion mit der kardialen Unfähigkeit, eine den Anforderungen entspr. Förderleistung zu erbringen.
aus: Klinisches Wörterbuch

Herzinsuffizienz
unzureichende Pumpfunktion des Herzens infolge Myokardschadens, in schweren Fällen mit Unterversorgung der Organe mit Sauerstoff.
aus: Sozialmedizin

Herz|in|suf|fizienz
myokardiale Dysfunktion mit der kardialen Unfähigkeit, eine den Anforderungen entsprechende Förderleistung zu erbringen.
aus: Naturheilkunde

Herz|in|suffizienz
myokardiale Dysfunktion mit der kardialen Unfähigkeit, eine den Anforderungen entspr. Förderleistung zu erbringen.
aus: Psychiatrie, klinische Psychologie und Psychotherapie

Volltext-Treffer ausblenden

Hyper|tonie
pathologische Erhöhung des Blutdrucks mit konsekutiv erhöhtem kardiovaskulärem Risiko (u. a. Schlaganfall, koronare Herzkrankheit, **Herzinsuffizienz**).
aus: Naturheilkunde

Hyper|tonie
pathol. Erhöhung des Blutdrucks mit konsekutiv erhöhtem kardiovaskulärem Risiko (u. a. Schlaganfall, KHK, **Herzinsuffizienz**).

7 FEEDBACK

Ein Feedback-Button befindet sich am Ende eines jeden Abschnitts bzw. Artikels

Druckfunktion

The image shows a medical article on the left and a feedback form on the right. The article has three sections: 'Prognose', 'Prävention', and 'Autoren / letzte Bearbeiter'. Each section has a green 'Feedback' button at the end. A yellow circle highlights the 'Feedback zum Artikel' button at the bottom of the article, which is linked to the feedback form on the right. The feedback form has a title 'Feedback', a greeting 'Lieber Nutzer, liebe Nutzerin,', a text area for providing feedback, a section for 'Kommentare zu Herz|in|suffizienz', and input fields for 'Name' and 'eMail'. There are 'Absenden' and 'Abbrechen' buttons at the bottom of the form.

Prognose Feedback
jährh. Letalität gegenüber der Normalbevölkerung erhöht: 19 % bei systol. und 8 % bei diastol. Dysfunktion.

Prävention Feedback
frühzeitige Therapie von Erkrank., die zu einer H. führen können, und Reduktion bestehender kardiovaskulärer Risikofaktoren (siehe KHK, Tabelle 5).
vgl. Vorlast; vgl. Nachlast; vgl. Cor pulmonale; vgl. Low-cardiac-output-Syndrom.
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie: Kommentar zu den Leitlinien der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie (ESC) zur Diagnostik und Behandlung der akuten und chronischen Herzinsuffizienz
ESC Clinical Practice Guideline: Acute and Chronic Heart Failure.

Autoren / letzte Bearbeiter: Thomas Nicolai; Cord Dusste; Malte Meesmann
Letzte Aktualisierung dieses Artikels: 07.04.2015
Publikation: Klinisches Wörterbuch
Artikelkategorie: Krankheit
Fachgebiete: Kardiologie [D]
Artikel-Nummer: kw_4388997 Feedback zum Artikel

Feedback ×
Lieber Nutzer, liebe Nutzerin,
Sie möchten zum Artikel „Herz|in|suffizienz“ Informationen ergänzen. Wie sollte dieser Absatz aus Ihrer Sicht besser formuliert werden? – ergänzen oder verändern Sie dazu die jetzige Formulierung:
Kommentare zu Herz|in|suffizienz
Ihr Artikelvorschlag
Weitere Anmerkungen
Name eMail
Absenden Abbrechen

8 STARTSEITE, BEISPIEL FÜR WEITERFÜHRENDE MEDIZINISCHE INFORMATIONEN

Neueste Artikel **Medizinischer Kalkulator** **Krankheiten & Therapie** **Laborwerte** **Klassifizierung**

MEHR INFOS

Medizinische Kalkulatoren

Body-Mass-Index	Gewicht- und Längen-Perzentilen	Körperoberfläche
Hüften-Relationen	Peak-Flow-Sollwert	Errechneter Geburtstermin
Kreatinin-Clearance	Glomeruläre Filtrationsrate	

Body Mass Index (BMI)

Mögliche Gesundheitsrisiken durch Übergewicht werden üblicherweise anhand des Body Mass Index (BMI) bestimmt, weil er leicht zu berechnen ist. Der BMI setzt das Körpergewicht ins Verhältnis zur Körpergröße nach der Formel:
 Körpergewicht in Kilogramm geteilt durch Körpergröße in Metern zum Quadrat: BMI = kg/m²

Geschlecht: weiblich
 Alter: erwachsen
 Gewicht: 68 kg
 Länge: 175 cm
 BMI: 22.2 kg/m²

18 19 20 22 25 28 32

- Erwachsene: Die WHO definiert BMI Werte wie folgt:
 unter 18,5 kg/m² Untergewicht
 zwischen 18,5 - 24,9 kg/m² Normalgewicht
 zwischen 25,0 - 29,9 kg/m² Präadipositas
 zwischen 30,0 - 34,9 kg/m² Adipositas Klasse I
 zwischen 35,0 - 39,9 kg/m² Adipositas Klasse II
 über 40,0 kg/m² Adipositas Klasse III
- Kinder und Jugendliche: Das Verhältnis von Größe und Gewicht ändert sich im Kindes- und



DIE VORTEILE DER NEUEN DATENBANK AUF EINEN BLICK:

- Schnelle und einfache Suche, schnelles Abrufen der relevanten Informationen
- Gut strukturierte und leicht erfassbare Einträge
- Thesaurus: Suchworte werden automatisch mit Synonymen verglichen, so dass der relevante Eintrag angezeigt werden kann
- Abdeckung aller medizinischen Fachgebiete
- Regelmäßige Aktualisierungen garantieren höchste Verlässlichkeit



Pschyrembel
Online

FREUEN SIE SICH AUF DIE FOLGENDEN ERWEITERUNGEN:

AB HERBST 2016:

- Herold, Innere Medizin
- Pschyrembel-App



Pschyrembel
Online

KONTAKT

Martina Näkel
Senior Sales Manager Germany, Austria, Switzerland

DE GRUYTER
Genthiner Str. 13
10785 Berlin, Germany

T +49 (0)30.260 05-166
F +49 (0)30.260 05-258
martina.naekel@degruyter.com

www.degruyter.com

Lernen Sie Pschyrembel Online kennen: www.pschyrembel.de